

BÜHNEN BERN

BERNER

SYMPHONIEORCHESTER

Krzysztof Urbański



Der polnische Dirigent Krzysztof Urbański war von 2011 bis 2021 Musikdirektor des Indianapolis Symphony Orchestra und von 2010 bis 2017 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Trondheim Symphony Orchestra, das ihn zum Ende seiner Amtszeit zum Ehrengastdirigenten ernannte. Ausserdem war er Erster Gastdirigent des Tokyo Symphony (2012 – 2016) und Erster Gastdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters (2015 – 2021). Im November 2022 wurde er zum Ersten Gastdirigenten des Orchestra della Svizzera Italiana ernannt.

Krzysztof Urbański war Gastdirigent bei zahlreichen Orchestern weltweit, darunter bei den Münchner Philharmonikern, den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem London Symphony Orchestra, dem Philharmonia Orchestra, dem Tonhalle-Orchester Zürich, den Wiener Symphonikern, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra und dem Orchester de Paris. Weiterhin gastierte er beim Dallas Symphony Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, der New York Philharmonic, der San Francisco Symphony, der Los Angeles Philharmonic und dem National Symphony Orchestra Washington.

Seine Diskographie umfasst u. a. eine Einspielung von Chopins Werken für Klavier und Orchester mit Jan Lisiecki und dem NDR Elbphilharmonie Orchester, die mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, und Martinůs Cellokonzert Nr. 1 mit Sol Gabetta und den Berliner Philharmonikern. Im Juni 2015 wurde Krzysztof Urbański beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit dem renommierten Leonard Bernstein Award ausgezeichnet. Er ist der erste Dirigent, der diese Auszeichnung erhalten hat.